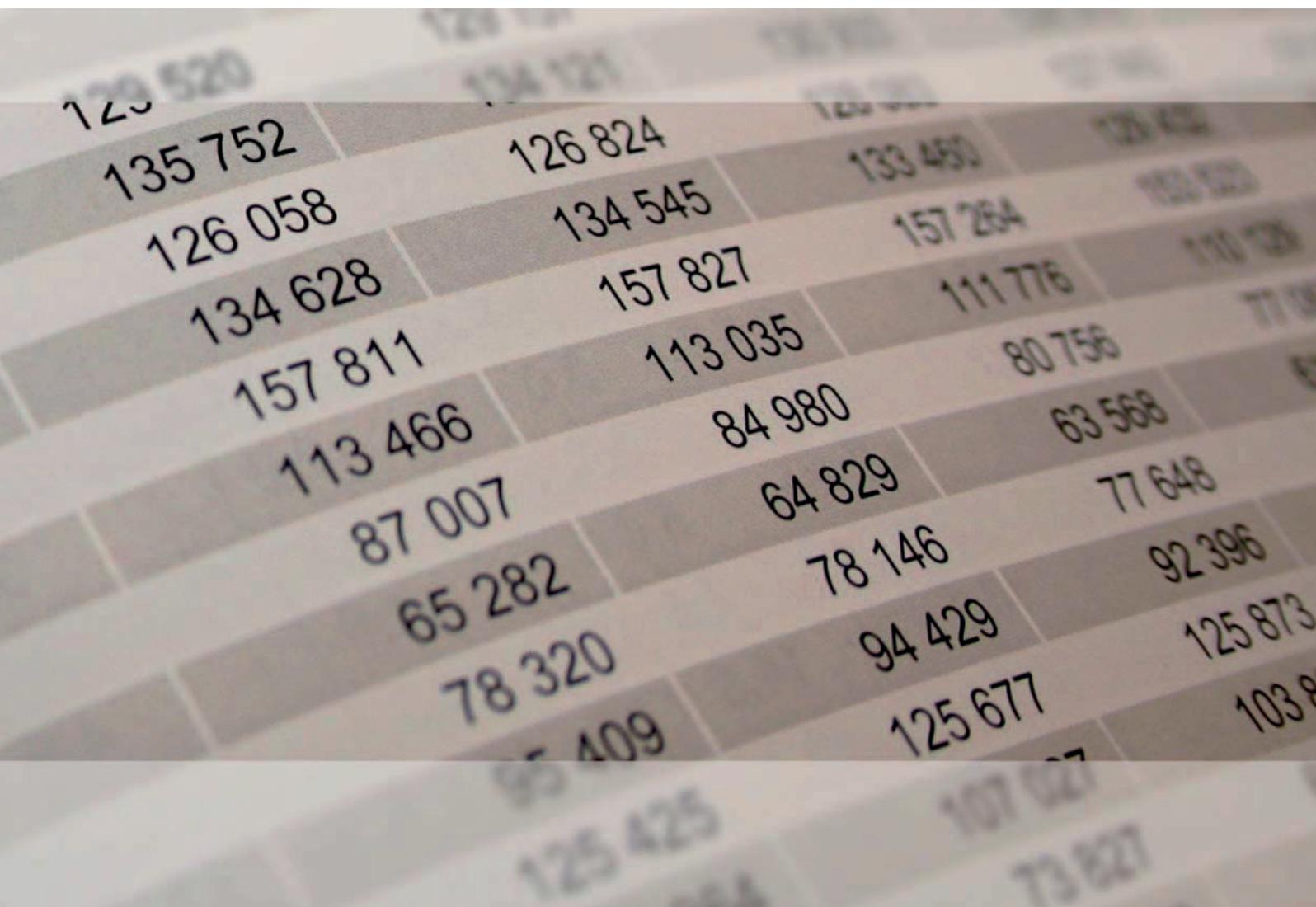




2015

# STATISTISCHE BERICHTE



## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

## Abkürzungen

dt	1 Dezitonne = 100 kg
ha	1 Hektar = 100 Ar = 10 000 m <sup>2</sup>
LF	Landwirtschaftlich genutzte Fläche

# Inhalt

Seite

**Informationen zur Statistik** ..... **4**

**Glossar** ..... **6**

## **Tabellen**

T 1 Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 1964–2014 nach Rebsorten, Anbaugebieten und Bereichen ..... 7

T 2 Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 1964–2014 nach Anbaugebieten und Bereichen ..... 16

T 3 Gerodete Rebfläche 2013/2014 nach Rebsorten und Anbaugebieten ..... 16

T 4 Bepflanzte Rebfläche 2013/2014 nach Rebsorten und Anbaugebieten ..... 17

## **Grafiken**

G 1 Bestockte Rebfläche 1971–2014 nach ausgewählten Rebsorten ..... 15

G 2 Jährlich bepflanzte Rebfläche der Weißwein- und Rotweinrebsorten 1994–2014 ..... 17

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Zur Beobachtung der Entwicklung des Weinbaupotenzials finden regelmäßige Erhebungen der Rebflächen statt. Ziel ist es, die Entwicklung der Anbauflächen und Veränderungen der Rebsortenstruktur zu ermitteln. Die Ergebnisse bilden national eine Entscheidungshilfe für Verwaltungsmaßnahmen zur Umstrukturierung und Umstellung der Rebflächen. Außerdem bilden die Flächenangaben die Grundlage für die Berechnung der Weinmosternte.

Die Rebflächenerhebung stellt eine wichtige Informationsquelle für Regierung, Verwaltung, Berufsstand, Wirtschaft und Wissenschaft auf nationaler und internationaler Ebene dar. Die Ergebnisse werden ferner für die land- und volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendet und dienen der Information und Beratung in der Landwirtschaft.

## Rechtsgrundlage

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579) geändert worden ist.

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Verordnung (EU) Nr. 1337/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Dezember 2011 zu europäischen Statistiken über Dauerkulturen und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 357/79 des Rates und zur Richtlinie 2001/109 EG des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 347 vom 30.12.2011, S. 7).

Verordnung (EG) Nr. 436/2009 der Kommission vom 26. Mai 2009 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 479/2008 hinsichtlich der Weinbaukartei, der obligatorischen Meldungen und der Sammlung von Informationen zur Überwachung des Marktes, der Begleitdokumente für die Beförderung von Weinbauerzeugnissen und der Ein- und Ausgangsbücher im Weinsektor (ABl. L 128 vom 27.5.2009, S. 15).

Verordnung (EG) Nr. 479/2008 des Rates vom 29. April 2008 über die gemeinsame Marktorganisation für Wein zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1493/1999, (EG) Nr. 1782/2003, (EG) Nr. 1290/2005, (EG) Nr. 3/2008 und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 2392/86 und (EG) Nr. 1493/1999 (ABl. L 148 vom 6.6.2008, S. 1).

Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (Verordnung über die einheitliche GMO) (ABl. L 299 vom 16.11.2007, S. 1).

## Erhebungsumfang

Die Erhebungen zu den Rebflächen bestehen aus

- einer Grunderhebung über die Rebfläche und deren alters- und sortenmäßige Zusammensetzung in mehrjährlichem Turnus sowie
- jährlichen Zwischenerhebungen über die eingetretenen Änderungen bei den Rebflächen und -sorten aufgrund von Neu- und Wiederanpflanzungen, Rodungen oder Einstellung der Bewirtschaftung.

Grunderhebungen erfolgten für die Weinwirtschaftsjahre 1978/79, 1989/90, 1998/99 und 2008/2009. Die Erhebungen richteten sich an alle Betriebe mit einer bestockten oder zur Wiederbestockung vorgesehenen Rebfläche von mindestens 10 Ar. Betriebe mit weniger als 10 Ar waren auskunftspflichtig, wenn sie Weinbauerzeugnisse, Trauben, Maische, Most, Wein oder Erzeugnisse daraus zum Verkauf herstellten. Seit 1992 werden die Daten aus der EU-Weinbaukartei aufbereitet, die bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz geführt wird.

Erhebungseinheiten für die Zwischenerhebungen sind alle Besitzeinheiten/ Bewirtschafter/ -innen von Rebflächen. Diese müssen seit 1992 jährlich eine Änderungsmeldung für die Aktualisierung der Weinbaukartei abgeben. Die Weinbaukartei übermittelt anschließend die Daten an das Statistische Landesamt. Vor 1992 erfolgte eine Auswertung der primär für den Verwaltungsvollzug benötigten Rebrodung- und Rebpflanzungsscheine.

## **Regionale Ebene**

Da alle bestockten Rebflächen für Keltertrauben erfasst werden, stehen Ergebnisse bis zur Gemeindeebene zur Verfügung.

Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt nach dem sogenannten Belegenheitsprinzip, das heißt, die Daten werden in der regionalen Verwaltungseinheit (z. B. Gemeinde) dargestellt, in der sie belegen sind. Davon zu unterscheiden ist das Betriebsprinzip. Beim Betriebsprinzip werden die Daten in der Verwaltungseinheit nachgewiesen, in der sich der Sitz des Betriebes befindet.

## **Berichtskreis**

Erhebungs- und Darstellungseinheiten sind die in der Weinbaukartei erfassten und bestockten Rebflächen für Keltertrauben (siehe auch Erhebungsumfang).

## **Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/ -zeitpunkt**

Erhebungsmerkmale sind die Größe der mit Keltertrauben bestockten Rebfläche nach Rebsorten, Anbaugebieten und normaler Verwendung der Erzeugung.

Der Berichtszeitpunkt ist der 31. Juli eines jeden Jahres (= Ende des Weinwirtschaftsjahres). Der Berichtszeitraum für die Veränderung der Rebflächen ist das abgelaufene Weinwirtschaftsjahr (1. August bis 31. Juli). Vor der Umstellung des Weinwirtschaftsjahres war der Berichtszeitpunkt der 31. August. Dieser Termin galt bis zur Grunderhebung der Rebflächen im Jahr 1999 bzw. für die Zwischenerhebungen bis 2001.

## **Hochrechnung**

Hochrechnungsbedingte oder stichprobenbedingte Fehler können nicht auftreten, da die Erhebungen als Vollerhebungen durchgeführt werden.

## **Vergleichbarkeit**

Bei zeitlichen Vergleichen sind folgende methodische Änderungen zu beachten. Beginnend mit dem Jahr 1992 wurde die Erhebung auf eine sekundärstatistische Aufbereitung auf der Basis der in der Weinbaukartei vorliegenden Daten umgestellt. 1994 wurde zusätzlich vom Betriebs- zum Belegenheitsprinzip gewechselt. Seit diesem Zeitpunkt werden die Rebflächen in der regionalen Einheit (z. B. Anbaugebiet) nachgewiesen, in dem sie belegen sind.

Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse der Rebflächenerhebungen mit den Angaben aus dem Weinbaukataster von 1964 ist hinsichtlich der Rebsorten, die 1979 einem neuen Gliederungsschema (nach der Beerenfarbe) unterworfen wurden, geringfügig eingeschränkt.

## **Besondere fachliche Hinweise**

Rebflächen, die zur Produktion von Esstrauben dienen, sowie Rebflächen, die von rheinland-pfälzischen Betrieben bewirtschaftet werden und nicht in Rheinland-Pfalz belegen sind, bleiben unberücksichtigt. Das Gleiche gilt für Rebschulen und Pflanzgärten.

Eine Kontrolle der Qualität der Meldungen zur Weinbaukartei kann nicht vorgenommen werden, da die Daten bzw. Ergebnisse von der für die Weinbaukarteien zuständigen Stelle übermittelt werden. Da falsche Angaben der Meldepflichtigen zu Sanktionen führen können, ist die Qualität der Daten als gut einzustufen.

# Glossar

## **Anbaugebiet, bestimmtes (Weinbau)**

Die Festlegung bestimmter Anbaugebiete für Qualitätswein ergibt sich aus § 3 Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2011 (BGBl. I S. 66). Die Abgrenzung der rheinland-pfälzischen Anbaugebiete ist in Landesverordnungen geregelt.

## **Bereich (Weinbau)**

Zusammenfassung mehrerer Weinbergslagen (Einzel- bzw. Großlagen) und lagenfreier Rebflächen, aus deren Erträgen Weine gleichartiger Geschmacksrichtung hergestellt werden und die in nahe beieinanderliegende Gemeinden desselben bestimmten Anbaugebietes belegen sind.

## **Bestockte Rebfläche**

Ertragsrebfläche und noch nicht im Ertrag stehende Rebfläche (Jungfelder).

## **Rebfläche für Keltertrauben**

Rebsorten, die zur Gewinnung von Wein verwendet werden.

## **Weinwirtschaftsjahr**

Umschreibt das Geschäftsjahr für Unternehmen und Betriebe der Weinwirtschaft und im Marktordnungsrecht der EU. Seit 2001 umfasst das Weinwirtschaftsjahr den Zeitraum vom 1. August bis zum 31. Juli. Zuvor lief das Weinwirtschaftsjahr vom 1. September bis zum 31. August.

Rebsorte	1964	1979	1989	1999	2009	2013	2014	Veränderung 2014 zu 2013	
	ha							%	
Rheinland-Pfalz									
Weißweinrebsorten	43 053	59 873	60 223	55 213	44 364	44 428	44 716	69,8	0,6
Riesling, Weißer	12 853	13 100	14 584	15 390	16 291	16 869	17 029	26,6	0,9
Müller-Thurgau	10 821	16 116	15 435	13 072	8 481	7 974	7 933	12,4	-0,5
Silvaner, Grüner	15 918	7 911	5 835	4 956	3 560	3 342	3 291	5,1	-1,5
Ruländer	223	1 351	830	1 036	2 543	3 029	3 276	5,1	8,1
Burgunder, Weißer	201	445	439	1 243	2 322	2 758	2 856	4,5	3,6
Kerner	3	3 880	6 173	5 573	2 848	2 317	2 231	3,5	-3,7
Chardonnay	-	-	3	408	993	1 320	1 370	2,1	3,8
Scheurebe	324	3 469	3 687	2 909	1 456	1 239	1 202	1,9	-3,0
Bacchus	2	2 394	2 840	2 449	1 138	963	927	1,4	-3,7
Sauvignon blanc	-	-	-	5	373	593	632	1,0	6,5
Gewürztraminer	275	542	383	481	532	580	596	0,9	2,7
Elbling	1 061	1 049	1 073	986	543	502	503	0,8	0,2
Huxelrebe	56	1 478	1 563	1 285	611	519	490	0,8	-5,6
Ortega	-	988	1 188	1 020	593	508	490	0,8	-3,7
Morio-Muskat	1 050	2 988	1 886	1 143	483	406	393	0,6	-3,2
Faberrebe	-	1 858	2 008	1 564	544	403	373	0,6	-7,4
Muskateller	6	9	16	36	89	131	145	0,2	10,5
Auxerrois	20	11	6	23	104	125	128	0,2	2,2
Siegerrebe	67	265	207	167	101	94	92	0,1	-2,5
Cabernet blanc	-	-	-	-	23	69	79	0,1	14,9
Reichensteiner	-	225	317	250	96	68	63	0,1	-7,4
Würzer	-	61	115	106	64	60	59	0,1	-2,1
Solaris	-	-	-	-	17	42	48	0,1	14,7
Phoenix	-	-	2	24	46	47	47	0,1	-0,3
Johanniter	-	-	-	0	38	46	47	0,1	1,0
Rieslaner	16	16	6	26	45	45	45	0,1	0,1
Ehrenfelser	-	337	380	215	69	48	44	0,1	-7,5
Optima	-	474	406	232	56	38	35	0,1	-7,7
Kanzler	-	107	60	51	32	29	28	0,0	-3,2
Regner	-	59	167	150	42	25	24	0,0	-6,6
Schönburger	-	52	52	38	19	17	16	0,0	-8,0
Veltliner, Grüner	-	7	2	2	6	14	15	0,0	7,9
Juwel	-	-	29	35	20	16	14	0,0	-12,6
Goldmuskateller	-	-	-	-	3	11	14	0,0	29,0
Findling	-	34	36	30	15	13	13	0,0	-3,4
Albalonga	-	37	18	13	11	11	11	0,0	-2,4
Sonstige	-	610	477	296	154	155	159	0,2	2,6
Rotweinrebsorten	4 858	3 312	6 589	11 618	19 631	19 591	19 338	30,2	-1,3
Dornfelder	-	98	1 037	3 383	7 348	7 495	7 390	11,5	-1,4
Spätburgunder, Blauer	206	432	1 268	2 485	3 909	4 111	4 163	6,5	1,3
Portugieser, Blauer	4 618	2 515	3 832	4 505	3 860	3 359	3 188	5,0	-5,1
Regent	-	-	-	217	1 581	1 543	1 521	2,4	-1,4
Saint Laurent	12	6	24	171	633	625	617	1,0	-1,3
Merlot	-	-	-	26	396	482	490	0,8	1,7
Cabernet Sauvignon	-	-	-	41	259	306	311	0,5	1,5
Müllerrebe	2	38	66	201	260	252	247	0,4	-1,9
Dunkelfelder	-	12	76	207	277	247	239	0,4	-3,0
Frühburgunder, Blauer	8	7	14	54	207	209	205	0,3	-1,8
Acolon	-	-	-	14	181	183	180	0,3	-1,3
Cabernet Dorsa	-	-	-	11	139	153	155	0,2	1,5
Cabernet Mito	-	-	-	14	147	147	145	0,2	-1,1
Heroldrebe	5	146	189	173	125	106	103	0,2	-3,5
Limberger, Blauer	-	-	-	18	51	53	55	0,1	3,6

Rebsorte	1964	1979	1989	1999	2009	2013	2014	Veränderung 2014 zu 2013	
	ha							%	
noch: Rheinland-Pfalz									
Domina	-	13	25	38	51	48	47	0,1	-2,1
Syrah	-	-	-	1	17	37	39	0,1	3,9
Cabernet Cubin	-	-	-	3	38	38	38	0,1	0,4
Cabernet Franc	-	-	-	2	8	26	30	0,0	16,3
Dakapo	-	-	-	3	30	31	29	0,0	-4,7
Cabernet Dorio	-	-	-	5	23	22	22	0,0	1,0
Rubinet	-	-	-	0	13	15	15	0,0	0,6
Pinotin	-	-	-	-	3	11	12	0,0	3,5
Trollinger, Blauer	-	-	-	9	11	12	10	0,0	-9,9
Sonstige	.	45	58	38	63	80	84	0,1	4,7
Insgesamt	48 091	63 187	66 812	66 831	63 995	64 019	64 054	100	0,1
Anbaugebiet Ahr									
Weißweinrebsorten	187	150	107	89	79	88	89	15,8	0,6
Riesling, Weißer	102	74	51	44	44	46	46	8,2	0,0
Müller-Thurgau	71	64	42	32	15	16	15	2,7	-3,5
Burgunder, Weißer	2	-	-	1	10	14	15	2,6	4,4
Sonstige	.	12	14	12	11	12	13	2,2	3,7
Rotweinrebsorten	254	259	372	431	478	475	475	84,2	0,0
Spätburgunder, Blauer	103	120	238	296	343	353	356	63,2	0,9
Frühburgunder, Blauer	4	3	9	22	36	37	37	6,5	-0,4
Portugieser, Blauer	147	118	95	73	41	30	28	4,9	-7,9
Regent	-	-	-	3	19	20	20	3,5	0,1
Dornfelder	-	3	16	22	17	14	13	2,3	-3,2
Domina	-	10	6	7	10	10	9	1,7	-0,2
Sonstige	.	5	8	8	12	12	12	2,1	-0,7
Zusammen	444	409	479	520	557	563	564	100	0,1
Anbaugebiet Mittelrhein									
Weißweinrebsorten	833	739	655	503	372	382	383	85,4	0,2
Riesling, Weißer	734	568	513	411	299	306	307	68,4	0,3
Müller-Thurgau	57	79	65	36	24	22	21	4,7	-4,5
Burgunder, Weißer	-	2	1	4	13	16	16	3,6	3,3
Ruländer	-	5	3	3	9	14	15	3,2	7,0
Sonstige	.	85	73	49	27	25	24	5,3	-2,4
Rotweinrebsorten	9	8	27	49	66	66	66	14,6	-0,6
Spätburgunder, Blauer	4	5	18	32	39	41	41	9,2	0,0
Dornfelder	-	-	1	8	14	12	12	2,7	-0,1
Portugieser, Blauer	5	2	6	7	6	6	5	1,2	-4,6
Regent	-	-	-	1	3	3	3	0,7	0,0
Sonstige	.	1	2	2	4	4	4	0,9	-3,1
Zusammen	843	748	681	552	438	448	449	100	0,1

Rebsorte	1964	1979	1989	1999	2009	2013	2014	Veränderung 2014 zu 2013	
	ha							%	
<b>Anbaubereich Mosel</b>									
Weißweinrebsorten	9 759	12 210	12 467	11 016	8 083	7 844	7 856	90,5	0,1
Riesling, Weißer	7 770	7 167	6 768	6 243	5 379	5 343	5 357	61,7	0,3
Müller-Thurgau	870	2 725	2 924	2 352	1 246	1 085	1 065	12,3	-1,8
Elbling	1 059	1 049	1 073	986	543	501	502	5,8	0,2
Burgunder, Weißer	-	7	12	80	243	287	298	3,4	3,7
Kerner	-	456	958	845	354	279	266	3,1	-4,5
Ruländer	3	7	6	18	71	101	109	1,3	8,8
Bacchus	2	257	241	185	79	69	68	0,8	-0,9
Chardonnay	-	-	-	13	34	46	51	0,6	11,6
Auxerrois	8	2	2	3	14	19	21	0,2	10,7
Sauvignon blanc	-	-	-	0	8	15	18	0,2	22,8
Reichensteiner	-	60	76	58	25	19	18	0,2	-4,5
Ortega	-	159	116	65	18	13	12	0,1	-4,2
Findling	-	26	29	24	14	13	12	0,1	-3,6
Gewürztraminer	-	-	-	0	6	10	11	0,1	17,0
Optima	-	-	173	85	14	10	8	0,1	-12,7
Sonstige	.	295	89	60	35	36	37	0,4	2,5
Rotweinrebsorten	1	2	42	421	808	827	829	9,5	0,3
Spätburgunder, Blauer	-	-	33	219	353	372	378	4,4	1,6
Dornfelder	-	-	4	158	325	322	318	3,7	-1,2
Regent	-	-	-	21	59	58	57	0,7	-1,0
Saint Laurent	-	-	-	1	12	12	12	0,1	-2,0
Müllerrebe	-	-	1	7	10	11	11	0,1	2,2
Merlot	-	-	-	0	8	9	9	0,1	1,3
Dunkelfelder	-	-	-	5	9	8	8	0,1	-2,9
Frühburgunder, Blauer	-	-	0	1	8	7	7	0,1	-4,4
Domina	-	-	1	4	6	5	5	0,1	0,0
Sonstige	.	2	3	5	19	22	23	0,3	4,6
<b>Zusammen</b>	<b>9 777</b>	<b>12 212</b>	<b>12 509</b>	<b>11 437</b>	<b>8 890</b>	<b>8 671</b>	<b>8 685</b>	<b>100</b>	<b>0,2</b>
<b>Bereich Bernkastel</b>									
Weißweinrebsorten	.	7 368	7 756	7 209	5 329	5 177	5 178	90,5	0,0
Riesling, Weißer	.	4 545	4 339	4 277	3 732	3 743	3 757	65,7	0,4
Müller-Thurgau	.	1 930	2 158	1 825	982	851	831	14,5	-2,3
Kerner	.	308	718	672	287	224	214	3,7	-4,6
Burgunder, Weißer	.	1	2	42	128	151	160	2,8	5,8
Bacchus	.	172	175	146	61	54	53	0,9	-1,2
Ruländer	.	1	1	5	28	38	42	0,7	11,8
Chardonnay	.	-	-	7	19	27	29	0,5	7,2
Reichensteiner	.	40	56	44	19	14	13	0,2	-5,4
Sauvignon blanc	.	-	-	0	5	11	13	0,2	20,9
Ortega	.	129	93	53	14	10	10	0,2	-2,9
Findling	.	-	-	19	11	10	9	0,2	-5,2
Sonstige	.	242	214	119	44	44	45	0,8	2,5
Rotweinrebsorten	.	1	22	263	522	538	541	9,5	0,6
Spätburgunder, Blauer	.	1	17	130	219	233	238	4,2	2,0
Dornfelder	.	-	3	106	221	220	218	3,8	-1,0
Regent	.	-	-	12	36	36	36	0,6	-0,7
Müllerrebe	.	-	-	6	7	8	8	0,1	3,2
Sonstige	.	-	2	10	38	41	42	0,7	1,5
<b>Zusammen</b>	<b>.</b>	<b>7 368</b>	<b>7 778</b>	<b>7 472</b>	<b>5 851</b>	<b>5 716</b>	<b>5 719</b>	<b>100</b>	<b>0,1</b>

Rebsorte	1964	1979	1989	1999	2009	2013	2014	Veränderung 2014 zu 2013	
	ha								%
<b>Bereich Obermosel</b>									
Weißweinrebsorten	.	1 037	1 078	1 000	648	653	666	94,2	2,0
Elbling	.	907	938	895	509	473	475	67,2	0,4
Müller-Thurgau	.	77	75	58	36	45	49	6,9	8,1
Ruländer	.	3	4	9	29	43	46	6,5	6,3
Burgunder, Weißer	.	-	1	5	34	45	45	6,4	0,0
Auxerrois	.	1	2	2	7	11	12	1,7	7,1
Sonstige	.	49	58	32	32	36	39	5,6	10,8
Rotweinrebsorten	.	-	2	12	36	41	41	5,8	1,1
Spätburgunder, Blauer	.	-	1	7	18	21	22	3,0	3,9
Dornfelder	.	-	0	4	12	13	13	1,8	-2,5
Sonstige	.	-	1	1	6	7	7	1,0	-0,5
Zusammen	.	1 037	1 080	1 012	684	693	707	100	1,9
<b>Bereich Burg Cochem</b>									
Weißweinrebsorten	.	2 078	2 005	1 664	1 217	1 125	1 116	85,2	-0,8
Riesling, Weißer	.	1 399	1 227	1 045	857	806	800	61,0	-0,8
Müller-Thurgau	.	399	455	354	193	159	156	11,9	-2,0
Burgunder, Weißer	.	-	2	15	43	48	48	3,7	1,4
Kerner	.	77	131	107	45	36	34	2,6	-4,2
Elbling	.	122	111	81	27	22	21	1,6	-4,4
Sonstige	.	81	79	62	53	55	57	4,4	3,5
Rotweinrebsorten	.	1	12	110	193	195	194	14,8	-0,5
Spätburgunder, Blauer	.	-	9	57	81	85	85	6,5	0,3
Dornfelder	.	-	1	42	82	79	79	6,0	-0,9
Regent	.	-	-	5	16	16	16	1,2	-1,3
Sonstige	.	1	2	5	14	14	14	1,1	-1,8
Zusammen	.	2 079	2 017	1 775	1 410	1 320	1 310	100	-0,8
<b>Bereich Ruwertal</b>									
Weißweinrebsorten	.	.	.	219	174	173	172	95,2	-0,7
Riesling, Weißer	.	.	.	195	163	160	158	87,6	-1,2
Sonstige	.	.	.	24	10	13	14	7,6	5,1
Rotweinrebsorten	.	.	.	3	9	9	9	4,8	-0,4
Spätburgunder, Blauer	.	.	.	3	5	6	6	3,1	0,8
Sonstige	.	.	.	0	3	3	3	1,7	-2,5
Zusammen	.	.	.	222	182	182	181	100	-0,7
<b>Bereich Saar</b>									
Weißweinrebsorten	.	.	.	925	715	716	724	94,2	1,1
Riesling, Weißer	.	.	.	724	617	624	631	82,1	1,2
Burgunder, Weißer	.	.	.	15	35	37	37	4,9	2,2
Müller-Thurgau	.	.	.	105	34	29	28	3,7	-1,0
Sonstige	.	.	.	80	29	27	27	3,6	1,2
Rotweinrebsorten	.	.	.	32	48	45	44	5,8	-0,7
Spätburgunder, Blauer	.	.	.	22	29	27	28	3,6	1,2
Dornfelder	.	.	.	6	10	9	9	1,1	-7,2
Sonstige	.	.	.	4	9	8	8	1,0	0,0
Zusammen	.	.	.	957	763	760	768	100	1,0

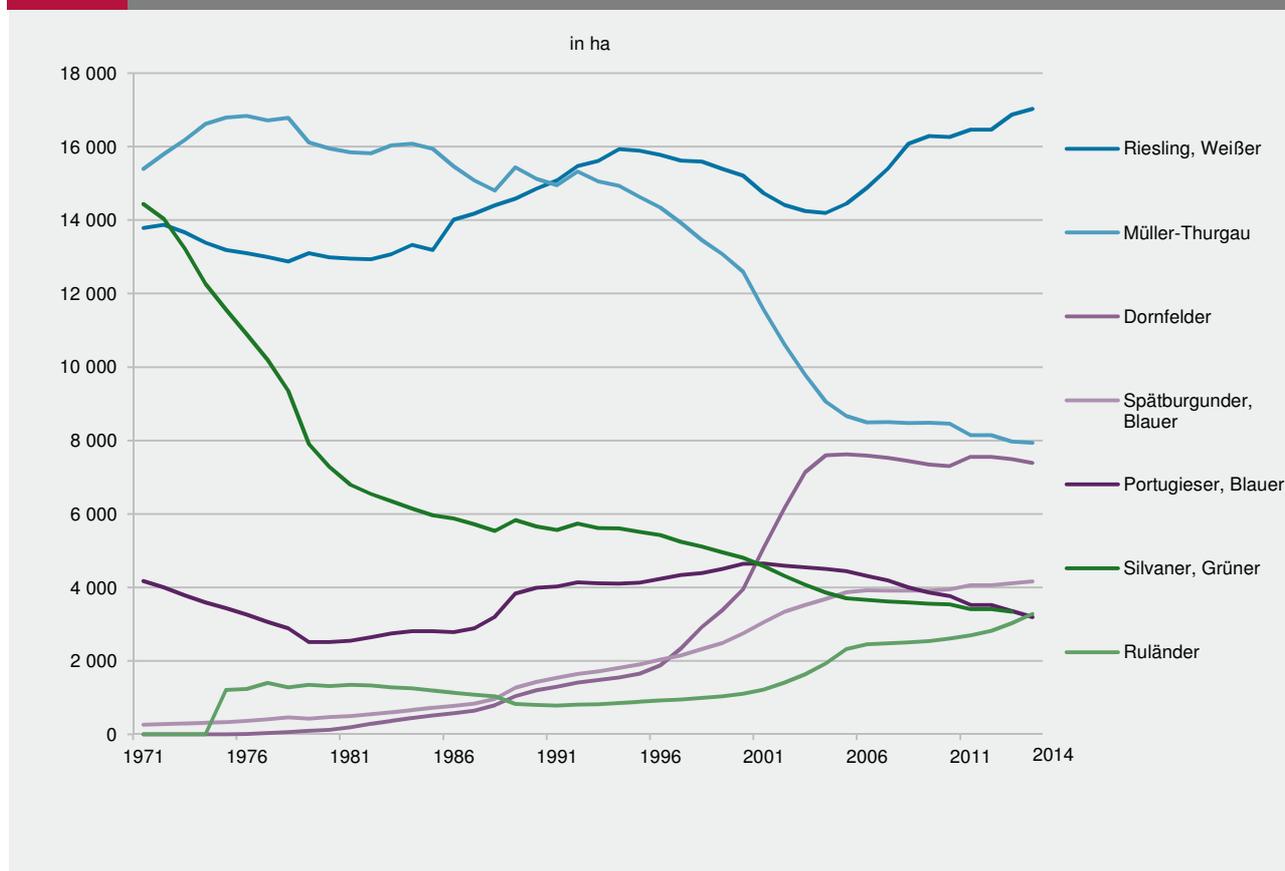
Rebsorte	1964	1979	1989	1999	2009	2013	2014		Veränderung 2014 zu 2013
	ha							%	
<b>Anbaugebiet Nahe</b>									
Weißweinrebsorten	3 702	4 436	4 404	4 017	3 125	3 130	3 151	75,0	0,6
Riesling, Weißer	1 006	981	1 137	1 175	1 137	1 170	1 181	28,1	0,9
Müller-Thurgau	943	1 312	1 157	918	558	532	534	12,7	0,5
Ruländer	10	119	97	121	219	264	277	6,6	5,1
Burgunder, Weißer	17	59	63	129	230	262	270	6,4	2,9
Silvaner, Grüner	1 605	841	560	430	272	247	243	5,8	-1,7
Kerner	-	232	392	373	189	158	152	3,6	-4,1
Bacchus	-	198	257	250	153	144	141	3,4	-1,8
Scheurebe	51	266	308	253	129	108	105	2,5	-3,0
Chardonnay	-	-	0	23	40	49	51	1,2	4,3
Gewürztraminer	18	16	15	19	25	27	28	0,7	3,4
Sauvignon blanc	-	-	-	0	11	19	21	0,5	9,8
Faberrebe	-	123	121	98	28	22	20	0,5	-4,9
Würzer	-	8	24	23	18	18	18	0,4	-3,1
Huxelrebe	1	49	53	42	19	16	15	0,4	-3,5
Sonstige	.	232	220	163	97	93	93	2,2	-0,4
Rotweinrebsorten	41	50	232	586	1 038	1 057	1 051	25,0	-0,5
Dornfelder	-	1	53	219	448	448	442	10,5	-1,4
Spätburgunder, Blauer	4	14	70	174	248	270	276	6,6	2,4
Regent	-	-	-	21	101	98	98	2,3	-0,9
Portugieser, Blauer	33	31	82	117	109	101	97	2,3	-3,3
Saint Laurent	-	1	0	3	18	20	20	0,5	-0,6
Dunkelfelder	-	-	6	20	22	21	20	0,5	-2,3
Frühburgunder, Blauer	-	-	-	3	18	19	19	0,5	0,1
Merlot	-	-	-	1	16	18	19	0,4	0,7
Sonstige	.	3	21	28	57	61	61	1,4	-1,3
Zusammen	3 749	4 487	4 636	4 603	4 163	4 187	4 202	100	0,4
<b>Anbaugebiet Rheinhessen</b>									
Weißweinrebsorten	14 793	22 516	23 106	22 106	18 280	18 297	18 394	69,2	0,5
Riesling, Weißer	984	1 243	1 869	2 581	3 887	4 267	4 359	16,4	2,2
Müller-Thurgau	5 393	6 633	5 939	5 602	4 340	4 241	4 243	16,0	0,1
Silvaner, Grüner	7 629	4 286	3 488	3 182	2 462	2 371	2 349	8,8	-1,0
Ruländer	100	530	331	381	1 170	1 379	1 495	5,6	8,4
Burgunder, Weißer	13	93	137	410	913	1 095	1 134	4,3	3,6
Kerner	2	1 219	2 173	2 130	1 186	944	903	3,4	-4,4
Scheurebe	157	1 961	2 119	1 762	911	770	740	2,8	-3,9
Chardonnay	-	-	1	153	429	601	626	2,4	4,2
Bacchus	-	1 521	1 893	1 672	766	628	597	2,2	-4,9
Huxelrebe	37	795	857	762	409	349	329	1,2	-5,7
Faberrebe	-	1 366	1 563	1 273	466	349	322	1,2	-7,7
Ortega	-	511	670	619	347	295	280	1,1	-5,0
Sauvignon blanc	-	-	-	1	130	211	225	0,8	6,6
Morio-Muskat	328	1 105	739	486	212	175	168	0,6	-3,6
Gewürztraminer	71	138	91	116	148	162	166	0,6	2,3
Siegerrebe	35	163	127	108	62	53	51	0,2	-2,6
Würzer	-	43	80	76	43	39	38	0,1	-1,0
Reichensteiner	-	104	186	158	61	42	38	0,1	-8,7
Muskateller	4	2	2	5	23	33	38	0,1	14,4
Auxerrois	-	3	1	4	24	27	27	0,1	-0,2
Johanniter	-	-	-	-	-	25	25	0,1	0,2
Regner	-	47	154	140	41	25	23	0,1	-6,4
Phönix	-	-	1	11	20	21	21	0,1	0,3
Sonstige	.	753	685	478	230	197	196	0,7	0,0

Rebsorte	1964	1979	1989	1999	2009	2013	2014	Veränderung 2014 zu 2013	
	ha							%	
noch: Anbaugebiet Rheinhessen									
Rotweinrebsorten	1 391	983	2 356	4 274	8 200	8 285	8 169	30,8	-1,4
Dornfelder	-	34	436	1 341	3 407	3 535	3 491	13,1	-1,3
Spätburgunder, Blauer	42	159	420	774	1 344	1 439	1 453	5,5	1,0
Portugieser, Blauer	1 333	713	1 371	1 782	1 609	1 439	1 368	5,2	-4,9
Regent	-	-	-	79	767	752	739	2,8	-1,6
Saint Laurent	8	2	2	42	302	293	287	1,1	-2,2
Merlot	-	-	-	8	147	174	177	0,7	2,0
Cabernet Sauvignon	-	-	-	11	87	105	106	0,4	0,8
Frühburgunder, Blauer	2	3	4	20	83	87	86	0,3	-1,9
Müllerrebe	-	5	14	57	81	83	82	0,3	-2,1
Cabernet Mitos	-	-	-	7	62	63	63	0,2	-0,4
Cabernet Dorsa	-	-	-	3	52	54	55	0,2	1,1
Acolon	-	-	-	4	54	54	54	0,2	-0,6
Dunkelfelder	-	5	25	54	64	54	52	0,2	-3,4
Heroldrebe	-	-	-	44	31	27	26	0,1	-6,0
Domina	-	-	-	14	19	18	17	0,1	-4,5
Dakapo	-	-	-	-	-	16	15	0,1	-2,8
Rubinet	-	-	-	-	-	15	15	0,1	0,6
Sonstige	-	62	84	34	91	77	83	0,3	7,7
Zusammen	16 252	23 500	25 462	26 381	26 480	26 582	26 563	100	-0,1
Bereich Bingen									
Weißweinrebsorten	.	7 344	7 692	7 276	5 848	5 823	5 881	67,9	1,0
Müller-Thurgau	.	1 960	1 747	1 660	1 327	1 286	1 300	15,0	1,1
Riesling, Weißer	.	267	495	670	1 077	1 187	1 226	14,2	3,3
Silvaner, Grüner	.	1 713	1 414	1 324	1 016	983	980	11,3	-0,3
Ruländer	.	139	94	110	377	445	478	5,5	7,5
Burgunder, Weißer	.	15	20	97	270	317	326	3,8	3,0
Kerner	.	433	775	752	390	319	309	3,6	-3,3
Scheurebe	.	701	777	663	332	282	274	3,2	-2,9
Bacchus	.	601	741	647	289	238	229	2,7	-3,5
Chardonnay	.	-	1	34	144	194	200	2,3	3,3
Faberrebe	.	566	622	493	164	130	120	1,4	-7,3
Ortega	.	127	195	188	105	92	86	1,0	-6,5
Huxelrebe	.	180	196	166	86	73	70	0,8	-3,5
Sauvignon blanc	.	-	-	-	35	57	62	0,7	7,9
Morio-Muskat	.	-	-	145	57	47	45	0,5	-3,8
Gewürztraminer	.	-	-	21	35	40	41	0,5	1,5
Sonstige	.	642	615	306	144	133	133	1,5	-0,4
Rotweinrebsorten	.	444	875	1 522	2 805	2 810	2 776	32,1	-1,2
Dornfelder	.	10	133	432	1 087	1 128	1 116	12,9	-1,1
Portugieser, Blauer	.	315	534	692	612	551	531	6,1	-3,7
Spätburgunder, Blauer	.	97	173	289	470	488	496	5,7	1,5
Regent	.	-	-	28	323	318	311	3,6	-2,3
Saint Laurent	.	0	1	9	85	79	78	0,9	-1,8
Frühburgunder, Blauer	.	-	-	11	42	46	45	0,5	-1,5
Merlot	.	-	-	2	36	42	42	0,5	0,7
Cabernet Sauvignon	.	-	-	3	27	33	33	0,4	0,6
Dunkelfelder	.	-	-	21	27	22	22	0,3	-1,1
Sonstige	.	22	34	34	97	101	101	1,2	0,0
Zusammen	.	7 789	8 568	8 798	8 653	8 633	8 657	100	0,3

Rebsorte	1964	1979	1989	1999	2009	2013	2014	Veränderung 2014 zu 2013	
	ha								%
<b>Bereich Nierstein</b>									
Weißweinrebsorten	.	9 178	9 127	8 671	7 227	7 258	7 245	71,5	-0,2
Riesling, Weißer	.	618	838	1 154	1 611	1 764	1 790	17,7	1,5
Müller-Thurgau	.	2 861	2 520	2 328	1 781	1 738	1 718	17,0	-1,2
Silvaner, Grüner	.	1 717	1 399	1 231	932	905	890	8,8	-1,7
Ruländer	.	224	123	144	457	545	592	5,8	8,7
Burgunder, Weißer	.	46	68	188	363	436	449	4,4	2,9
Kerner	.	467	854	843	490	381	358	3,5	-5,9
Scheurebe	.	795	820	654	339	281	267	2,6	-4,9
Chardonnay	.	-	0	64	154	222	231	2,3	3,9
Bacchus	.	594	715	626	281	236	222	2,2	-6,1
Faberrebe	.	493	563	447	176	133	123	1,2	-7,6
Huxelrebe	.	283	283	252	150	128	120	1,2	-6,0
Ortega	.	218	267	245	141	121	115	1,1	-5,0
Sauvignon blanc	.	-	-	0	50	83	87	0,9	5,4
Gewürztraminer	.	-	-	49	63	68	72	0,7	4,8
Sonstige	.	862	677	446	238	218	211	2,1	-3,0
Rotweinrebsorten	.	215	739	1 451	2 886	2 936	2 885	28,5	-1,7
Dornfelder	.	8	159	495	1 258	1 309	1 285	12,7	-1,8
Spätburgunder, Blauer	.	25	126	270	479	519	519	5,1	0,1
Portugieser, Blauer	.	161	414	556	513	452	427	4,2	-5,4
Regent	.	-	-	27	237	234	231	2,3	-1,3
Saint Laurent	.	0	0	14	107	103	101	1,0	-2,4
Merlot	.	-	-	3	66	78	79	0,8	2,4
Sonstige	.	21	40	86	226	242	242	2,4	0,0
Zusammen	.	9 393	9 866	10 122	10 113	10 194	10 130	100	-0,6
<b>Bereich Wonnegau</b>									
Weißweinrebsorten	.	5 994	6 288	6 159	5 205	5 216	5 268	67,7	1,0
Riesling, Weißer	.	358	535	756	1 199	1 317	1 342	17,3	1,9
Müller-Thurgau	.	1 812	1 673	1 614	1 231	1 217	1 226	15,8	0,7
Silvaner, Grüner	.	856	675	626	513	483	478	6,2	-1,0
Ruländer	.	168	114	127	336	389	424	5,5	9,0
Burgunder, Weißer	.	33	49	125	281	343	360	4,6	4,9
Kerner	.	318	545	536	306	243	235	3,0	-3,4
Scheurebe	.	465	522	445	240	207	199	2,6	-3,9
Chardonnay	.	-	-	56	131	185	195	2,5	5,4
Bacchus	.	326	437	399	197	154	146	1,9	-5,2
Huxelrebe	.	332	378	344	173	148	138	1,8	-6,7
Ortega	.	167	208	186	101	82	79	1,0	-3,6
Faberrebe	.	307	378	332	126	86	79	1,0	-8,5
Sauvignon blanc	.	-	-	0	44	71	76	1,0	6,8
Morio-Muskat	.	432	298	202	88	71	69	0,9	-3,9
Sonstige	.	420	476	411	237	219	222	2,9	1,1
Rotweinrebsorten	.	324	741	1 301	2 509	2 540	2 508	32,3	-1,2
Dornfelder	.	16	144	414	1 062	1 098	1 090	14,0	-0,8
Spätburgunder, Blauer	.	37	121	215	396	431	438	5,6	1,6
Portugieser, Blauer	.	237	423	533	485	436	410	5,3	-6,0
Regent	.	-	-	25	206	200	197	2,5	-1,1
Saint Laurent	.	2	1	19	110	110	108	1,4	-2,2
Merlot	.	-	-	3	44	54	56	0,7	2,5
Sonstige	.	32	52	92	206	210	210	2,7	-0,2
Zusammen	.	6 318	7 028	7 461	7 715	7 756	7 776	100	0,3

Rebsorte	1964	1979	1989	1999	2009	2013	2014	Veränderung 2014 zu 2013	
	ha							%	
<b>Anbaubereich Pfalz</b>									
Weißweinrebsorten	13 779	19 821	19 485	17 481	14 425	14 686	14 844	62,9	1,1
Riesling, Weißer	2 257	3 066	4 247	4 935	5 546	5 737	5 779	24,5	0,7
Müller-Thurgau	3 487	5 303	5 308	4 131	2 298	2 078	2 053	8,7	-1,2
Ruländer	110	689	393	511	1 070	1 268	1 375	5,8	8,4
Burgunder, Weißer	169	285	225	621	913	1 083	1 122	4,8	3,6
Kerner	1	1 932	2 605	2 193	1 105	926	901	3,8	-2,7
Silvaner, Grüner	6 638	2 771	1 779	1 340	825	723	698	3,0	-3,4
Chardonnay	-	-	1	217	489	622	640	2,7	2,9
Gewürztraminer	183	386	276	346	353	379	389	1,6	2,5
Sauvignon blanc	-	-	-	4	224	347	366	1,6	5,6
Scheurebe	105	1 220	1 244	883	408	354	350	1,5	-1,0
Morio-Muskat	692	1 821	1 106	634	260	221	215	0,9	-2,8
Ortega	-	296	372	310	212	189	186	0,8	-1,6
Huxelrebe	17	618	643	474	180	153	144	0,6	-5,7
Sonstige	.	1 434	1 286	881	542	607	625	2,7	3,1
Rotweinrebsorten	3 162	2 010	3 561	5 857	9 042	8 881	8 748	37,1	-1,5
Dornfelder	-	60	527	1 635	3 138	3 164	3 115	13,2	-1,6
Portugieser, Blauer	3 099	1 649	2 275	2 524	2 092	1 781	1 687	7,2	-5,3
Spätburgunder, Blauer	52	133	489	990	1 582	1 636	1 658	7,0	1,3
Regent	-	-	-	92	632	612	604	2,6	-1,3
Saint Laurent	2	3	22	125	301	300	298	1,3	-0,5
Merlot	-	-	-	16	225	279	284	1,2	1,6
Cabernet Sauvignon	-	-	-	24	153	183	186	0,8	2,0
Dunkelfelder	-	5	43	125	178	161	156	0,7	-2,9
Müllerrebe	2	32	46	129	159	149	146	0,6	-1,9
Acolon	-	-	-	8	115	116	114	0,5	-2,0
Cabernet Dorsa	-	-	-	7	79	89	90	0,4	1,9
Sonstige	.	128	159	184	386	411	409	1,7	-0,4
Zusammen	17 026	21 831	23 046	23 338	23 467	23 567	23 592	100	0,1
<b>Bereich Südliche Weinstraße</b>									
Weißweinrebsorten	.	11 352	11 135	9 842	7 707	7 787	7 867	62,5	1,0
Riesling	.	663	1 144	1 573	2 005	2 122	2 150	17,1	1,3
Müller-Thurgau	.	3 454	3 522	2 842	1 579	1 423	1 395	11,1	-2,0
Ruländer	.	427	242	325	735	856	926	7,4	8,2
Kerner	.	1 244	1 773	1 541	800	677	660	5,2	-2,6
Burgunder, Weißer	.	159	124	334	537	626	649	5,1	3,7
Silvaner, Grüner	.	1 675	1 104	864	532	470	453	3,6	-3,7
Chardonnay	.	-	1	104	257	322	333	2,6	3,4
Gewürztraminer	.	120	90	144	167	192	197	1,6	2,7
Sauvignon blanc	.	-	-	1	123	184	192	1,5	4,3
Scheurebe	.	691	725	515	208	177	172	1,4	-2,4
Morio-Muskat	.	1 350	812	457	175	148	144	1,1	-2,7
Ortega	.	212	274	224	146	133	130	1,0	-1,9
Sonstige	.	1 357	1 324	916	442	457	465	3,7	1,9
Rotweinrebsorten	.	515	1 414	2 716	4 832	4 796	4 729	37,5	-1,4
Dornfelder	.	18	284	892	1 923	1 936	1 904	15,1	-1,6
Spätburgunder, Blauer	.	55	235	485	845	878	890	7,1	1,4
Portugieser, Blauer	.	371	763	989	861	753	713	5,7	-5,4
Regent	.	-	-	54	424	416	412	3,3	-0,8
Saint Laurent	.	1	12	55	140	143	142	1,1	-0,5
Sonstige	.	70	120	241	639	671	668	5,3	-0,4
Zusammen	.	11 868	12 549	12 558	12 539	12 583	12 596	100	0,1

Rebsorte	1964	1979	1989	1999	2009	2013	2014	Veränderung 2014 zu 2013	
	ha							%	
Bereich Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße									
Weißweinrebsorten	.	8 469	8 350	7 639	6 718	6 899	6 977	63,5	1,1
Riesling, Weißer	.	2 403	3 103	3 362	3 541	3 615	3 629	33,0	0,4
Müller-Thurgau	.	1 849	1 787	1 290	719	655	658	6,0	0,5
Burgunder, Weißer	.	125	101	287	376	457	474	4,3	3,6
Ruländer	.	262	151	186	335	412	449	4,1	8,9
Chardonnay	.	-	1	113	232	300	307	2,8	2,3
Silvaner, Grüner	.	1 096	674	476	293	252	245	2,2	-2,9
Kerner	.	689	832	652	305	249	241	2,2	-2,9
Gewürztraminer	.	266	186	202	186	188	192	1,7	2,3
Scheurebe	.	529	519	368	200	177	178	1,6	0,4
Sauvignon blanc	.	-	-	3	101	163	175	1,6	7,1
Sonstige	.	1 250	996	702	431	431	430	3,9	-0,3
Rotweinrebsorten	.	1 494	2 147	3 142	4 209	4 085	4 019	36,5	-1,6
Dornfelder	.	42	243	742	1 214	1 228	1 211	11,0	-1,4
Portugieser, Blauer	.	1 278	1 512	1 535	1 232	1 028	974	8,9	-5,2
Spätburgunder, Blauer	.	78	254	505	737	759	768	7,0	1,3
Regent	.	-	-	38	208	197	192	1,7	-2,4
Saint Laurent	.	1	10	70	161	157	156	1,4	-0,5
Merlot	.	-	-	8	113	144	147	1,3	2,5
Sonstige	.	95	128	243	544	573	570	5,2	-0,4
Zusammen	.	9 963	10 497	10 781	10 928	10 983	10 996	100	0,1



## T 2

## Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 1964–2014 nach Anbaugebieten und Bereichen

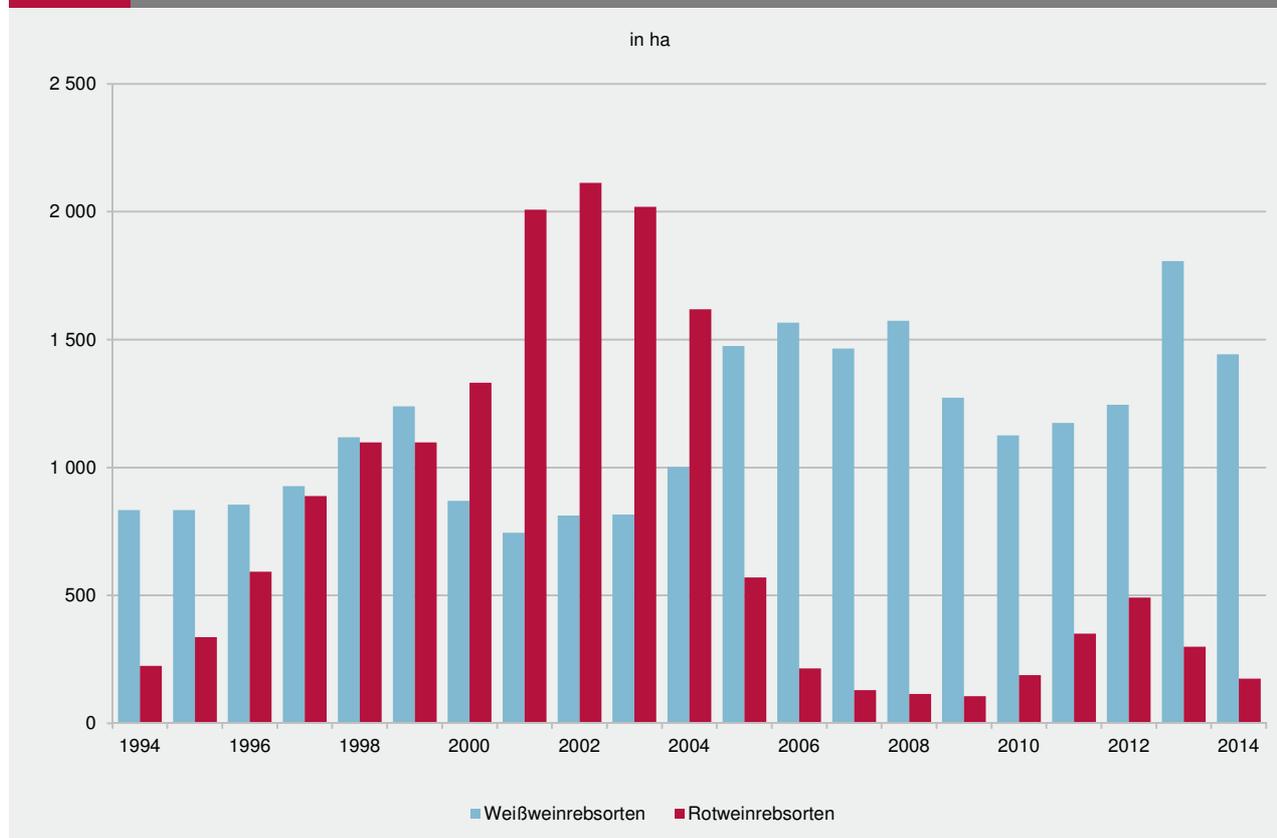
Anbauggebiet Bereich	1964	1979	1989	1999	2009	2013	2014	Veränderung		
								2014 zu 1999	2014 zu 2013	
								ha		
Ahr	444	409	479	520	557	563	564	0,9	8,4	0,1
Mittelrhein	843	748	681	552	438	448	449	0,7	-18,7	0,1
Mosel	9 777	12 212	12 509	11 437	8 890	8 671	8 685	13,6	-24,1	0,2
Bernkastel	.	7 368	7 778	7 472	5 851	5 716	5 719	8,9	-23,5	0,1
Obermosel	.	1 037	1 080	1 012	684	693	707	1,1	-30,1	1,9
Burg Cochem	.	2 079	2 017	1 775	1 410	1 320	1 310	2,0	-26,2	-0,8
Ruwertal	.	.	.	222	182	182	181	0,3	-18,7	-0,7
Saar	.	.	.	957	763	760	768	1,2	-19,7	1,0
Nahe	3 749	4 487	4 636	4 603	4 163	4 187	4 202	6,6	-8,7	0,4
Rheinhausen	16 252	23 500	25 462	26 381	26 480	26 582	26 563	41,5	0,7	-0,1
Bingen	.	7 789	8 568	8 798	8 653	8 633	8 657	13,5	-1,6	0,3
Nierstein	.	9 393	9 866	10 122	10 113	10 194	10 130	15,8	0,1	-0,6
Wonnegau	.	6 318	7 028	7 461	7 715	7 756	7 776	12,1	4,2	0,3
Pfalz	17 026	21 831	23 046	23 338	23 467	23 567	23 592	36,8	1,1	0,1
Südliche Weinstraße	.	11 868	12 549	12 558	12 539	12 583	12 596	19,7	0,3	0,1
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	.	9 963	10 497	10 781	10 928	10 983	10 996	17,2	2,0	0,1
Rheinland-Pfalz	48 091	63 187	66 812	66 831	63 995	64 019	64 054	100	-4,2	0,1

## T 3

## Gerodete Rebfläche 2013/2014 nach Rebsorten und Anbaugebieten

Rebsorte	Insgesamt		Davon im Anbauggebiet					
			Ahr	Mittel- rhein	Mosel	Nahe	Rhein- hessen	Pfalz
	ha	%	ha					
Weißweinrebsorten	1 159	74,0	2	8	191	62	566	331
Riesling, Weißer	293	18,7	1	5	113	14	57	103
Müller-Thurgau	292	18,6	1	1	44	14	154	78
Silvaner, Grüner	127	8,1	-	-	-	8	85	34
Kerner	121	7,7	0	1	14	9	59	39
Scheurebe	70	4,5	-	-	0	5	49	16
Bacchus	56	3,6	0	-	3	5	43	6
Faberrebe	34	2,2	-	-	0	1	31	2
Huxelrebe	34	2,2	-	-	-	1	24	9
Ortega	21	1,4	0	-	0	0	16	5
Morio-Muskat	19	1,2	-	-	0	-	10	9
Ruländer	18	1,1	0	0	0	0	10	6
Burgunder, Weißer	14	0,9	0	0	1	1	6	6
Elbling	11	0,7	-	-	11	-	-	0
Gewürztraminer	11	0,7	-	-	-	0	3	7
Sonstige	36	2,3	0	0	4	3	19	11
Rotweinrebsorten	408	26,0	12	1	9	17	174	195
Portugieser, Blauer	185	11,8	2	0	-	4	81	98
Dornfelder	118	7,5	1	0	5	8	51	53
Spätburgunder, Blauer	41	2,6	8	1	3	2	17	11
Regent	18	1,2	-	-	1	1	9	7
Sonstige	47	3,0	1	0	1	3	15	26
Insgesamt	1 568	100	13	9	200	79	740	526

Rebsorte	Insgesamt		Davon im Anbaugebiet					
			Ahr	Mittel- rhein	Mosel	Nahe	Rhein- hessen	Pfalz
	ha	%	ha					
Weißweinrebsorten	1 442	89,2	2	10	199	79	673	480
Riesling, Weißer	446	27,6	0	7	123	25	146	145
Ruländer	258	15,9	0	1	8	13	124	110
Müller-Thurgau	254	15,7	0	0	26	15	160	53
Burgunder, Weißer	110	6,8	1	1	12	8	45	43
Silvaner, Grüner	78	4,8	-	-	-	3	66	9
Chardonnay	52	3,2	-	0	5	2	26	18
Kerner	40	2,5	-	-	3	2	21	15
Sauvignon blanc	38	2,3	-	-	3	2	14	19
Scheurebe	36	2,2	-	0	-	2	21	12
Gewürztraminer	26	1,6	0	-	2	1	6	17
Bacchus	22	1,4	-	-	2	2	13	5
Muskateller	14	0,9	-	0	0	1	5	8
Elbling	10	0,6	-	-	10	-	0	0
Sonstige	58	3,6	0	0	5	2	25	25
Rotweinrebsorten	174	10,8	11	1	12	10	70	71
Spätburgunder, Blauer	93	5,7	10	1	9	8	32	34
Portugieser, Blauer	19	1,2	-	-	-	1	12	6
Dornfelder	17	1,0	0	-	1	0	10	5
Sonstige	46	2,8	1	0	2	1	16	26
Insgesamt	1 617	100	13	10	211	89	743	551



## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.